



Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderter Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partlepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 175.

Leipzig, Montag den 30. Juli 1917.

84. Jahrgang

Ⓩ

## Der Kanzlerwechsel

läßt den

### Gegensatz der Konservativen zur Regierung

in einer neuen Beleuchtung erscheinen.

**Dr. Friedrich Thimme,**

der Direktor der Bibliothek des Herrenhauses, hat in seinen „Offenen Briefen an Herrn von Heydebrand und der Lase“ auf die Beeinträchtigung der Autorität der Staatsregierung durch die Führer der Konservativen Partei auf das eindringlichste hingewiesen. Diese zuerst in den „Grenzboten“ erschienenen Aufsätze, die beträchtliches Aufsehen erregt haben, erscheinen jetzt, vereinigt mit dem in Heft 28 der „Grenzboten“ veröffentlichten Epilog, als Broschüre unter dem Titel:

## Drei offene Briefe an Herrn von Heydebrand und der Lase

Preis 60 Pfg.

Mit dieser Broschüre bieten wir dem Sortiment einen dankbaren Vertriebsartikel; die Absatzmöglichkeit ist unbeschränkt. Politiker aller Parteien, jeder Gebildete in der Stadt und auf dem Lande ist Käufer. Auch die die innerpolitischen Verhältnisse mit größter Aufmerksamkeit verfolgenden Feldgrauen sind Interessenten.

Wir liefern mit je 40 Pfg. bar und 11/10  
ab 50 Exemplare mit je 35 Pfg. bar ohne Frei-Exemplare  
ab 100 Exemplare mit je 30 Pfg. bar ohne Frei-Exemplare  
in Rechnung mit je 40 Pfg. netto nur in mäßiger Anzahl.

Berlin SW. 11

Ende Juli 1917.

Verlag der Grenzboten

G. m. b. H.